

# Schönberger schießt Malberg zum Heimsieg

Fußball-Rheinlandliga Aufsteiger steigert sich gegen Kyllburg in der zweiten Hälfte und landet einen wichtigen Erfolg

Von unserer Mitarbeiterin Désirée Birk

■ **Malberg.** Die SG Malberg/Rosenheim hat in der Fußball-Rheinlandliga gegen die SG Kyllburg ihre ersten Punkte im Fußballjahr 2015 eingefahren. Die Gastgeber setzten sich am Samstag knapp mit 1:0 (0:0) durch.

Die Partie war zumindest in der Anfangsphase unterhaltsam. Kyllburgs erfahrener Stürmer Michael Mayer-Nosbüsch prüfte SG-Torhüter Matthias Zeiler nach einer Volleyabnahme, konnte ihn aber nicht überwinden (4.). Auf der anderen Seite hatte Kenny Scherreiks die einzige Torchance der Gastgeber im ersten Abschnitt. Marcel Quast bediente Scherreiks auf der rechten Seite, bei dessen Schuss war der Winkel jedoch etwas zu spitz, sodass der Ball knapp am langen Pfosten vorbeiflog (6.). Kurz darauf verpasste Damian Machon die Gästeführung um Haarsbreite. Er konnte nach einer scharfen Heiringabe von Pierre Valerius den Ball aus kurzer Distanz nicht im Tor unterbringen (10.).

In der Folge spielte sich die Partie überwiegend im Mittelfeld ab. Die abstiegsbedrohten Gäste hatten allerdings die größeren Spielanteile, oft kam jedoch der letzte Pass nicht an, sodass daraus kaum gefährliche Möglichkeiten resultierten. Lediglich nach einem Freistoß kam Mayer-Nosbüsch zu einer Kopfballchance, bekam dabei aber nicht genug Druck hinter den Ball (40.). Die Malberger dagegen taten sich noch sehr schwer, überhaupt etwas Konstruktives zum Spielgeschehen beizutragen, von Torchancen ganz zu schweigen. „Wir waren zu weit weg vom Gegner und sind mit dem System von Kyll-



Ein Schritt voraus: Malbergs Marcel Quast, der das Malberger Tor von Mario Schönberger vorbereitete, lässt in dieser Situation zwei Kyllburgern das Nachsehen.

Foto: byjogi

burg nicht zurechtgekommen. Dadurch haben wir keinen Zugriff auf das Spiel bekommen“, erklärte

Malbergs Trainer Michael Boll.

Das änderte sich nach der Pause schlagartig. Die Gastgeber kamen

mit wesentlich mehr Elan aus der Kabine und nur zwei Minuten nach Wiederanpfiff fiel der entschei-

dende Treffer. Quast legte links raus auf Mario Schönberger, der setzte sich gut durch und sein noch leicht abgefälschter Schuss landete zum 1:0 im Netz. Rückkehrer Steffen Löb hätte wenig später erhöhen können, schoss jedoch aus kurzer Distanz am Tor vorbei (55.). Da die Malberger anschließend entweder Konterchancen nicht konsequent zu Ende spielten oder am Gästeeper scheiterten (Löb, 70. und Weinlich, 88.) blieb es zwar bis zum Schlusspfiff spannend, am Ergebnis änderte sich aber nichts mehr.

„In der zweiten Hälfte haben wir früher attackiert und besser in unsere Ordnung gefunden. Das war heute ein enorm wichtiger Sieg“, resümierte Boll. „Die Mannschaft hat sich wieder selbst bestraft. Wir haben eine ordentliche erste Hälfte gespielt, aber nach dem Gegentor hat sich gezeigt, dass wir im Moment kein Selbstvertrauen haben“, sagte Kyllburgs Trainer Dieter Krütten.

**SG Malberg/R. - SG Kyllburg/B./G. 1:0 (0:0)**

**Malberg/Rosenheim:** Zeiler - P. Gerhardus, Kostka, S. Gerhardus, Märzhäuser - Blum, Weinlich - Scherreiks (88. Falk), Quast, Schönberger (50. Bedranowsky) - Löb (90. Heidrich).

**Kyllburg/Badem/Gindorf:** Knauf - Schakat (85. Hübner), Haubricht (70. Epper), Kolling, Eiden - Schwandt - Valerius, Esch, Stieren - Mayer-Nosbüsch, Machon (74. Heinz).

**Schiedsrichter:** Frederik Angermaier (Bad Camberg).

**Zuschauer:** 115.

**Tor:** 1:0 Mario Schönberger (47.).

## Wirges ist Weitfeld auf allen Positionen überlegen

Tischtennis Nur ein Doppel und Schneider punkten

■ **Wirges.** Zweites Spiel im Jahr 2015, zweite 2:9-Niederlage für den Tischtennis-Oberligisten TuS Weitfeld-Langenbach: Anders jedoch als vor einer Woche gegen den TTV Albersweiler hatten die Westwälder, die im unteren Paarkreuz auf René Wallmeroth verzichten mussten und dafür Daniel Jakob ins Rennen schickten, diesmal im Derby gegen den TTC Wirges keine Chance. „Wirges war auf allen Positionen stärker und hat verdient gewonnen“, fasste Weitfelds Thomas Becker zusammen.

Die Punkte der Gäste holten das solide Doppel Andreas Greb/Thomas Becker gegen Christian Güll/Nico Strasser sowie im Einzel Yannick Schneider, der sich gegen Christian Güll gut in die Partie kämpfte und in fünf Durchgängen gewann. „Für Jonas Röhrig gegen Joel Lüdemann und für Yannick Schneider gegen Sven Müller war jeweils noch etwas mehr möglich, aber alle anderen Duelle verliefen relativ deutlich für Wirges“, musste Becker zugeben.

In der Tabelle zog der TTC durch die beiden Punkte mit Wei-

tefeld gleich. Der TuS, dessen Heimspiel gegen Wehrden vom 7. auf den 15. März verlegt wurde, braucht wahrscheinlich noch einen Sieg, um sich den Klassenverbleib zu sichern. „Den wollen wir gegen Heusweiler holen“, kündigt Thomas Becker an. René Weiss

**TTC Wirges - TuS Weitfeld-L. 9:2**

Sven Müller/Jan Limbach - Yannick Schneider/Christian Köhler 3:0 (11:9, 11:5, 11:8); Christian Güll/Nico Strasser - Andreas Greb/Thomas Becker 0:3 (4:11, 6:11, 8:11); Ronny Zwick/Joel Lüdemann - Jonas Röhrig/Daniel Jakob 3:1 (11:3, 11:5, 9:11, 11:3); Müller - Köhler 3:0 (11:5, 11:7, 11:6); Güll - Schneider 2:3 (11:3, 14:16, 11:9, 5:11, 5:11); Zwick - Becker 3:0 (12:10, 11:5, 11:2); Limbach - Greb 3:0 (11:8, 11:6, 11:6); Strasser - Jakob 3:0 (11:6, 11:6, 11:6); Lüdemann - Röhrig 3:2 (7:11, 11:8, 11:8, 10:12, 11:7); Müller - Schneider 3:1 (8:11, 11:5, 12:10, 15:13); Güll - Köhler 3:1 (13:11, 5:11, 11:5, 11:7).



Yannick Schneider schrieb den einzigen Einzelsieg auf dem Weitfelder Konto gut. Er bezwang Christian Güll in fünf Sätzen.

Foto: Perro

## Der LG Sieg wird es nicht langweilig

Leichtathletik Westdeutsche U 16-Meisterschaft in Hamm als Höhepunkt des Jahres

■ **Region.** Noch sind die Leichtathleten voll und ganz mit den Hallenwettbewerben beschäftigt, aber die LG Sieg weist bereits auf ihre Veranstaltungshöhepunkte der Freiluftsaison hin. Nach dem Hallensportfest der SG Westerwald in Gebhardshain am Samstag, 7. März, als Abschluss der Winter-Cup-Serie 2014/15 stehen zwischen April und November wieder zahlreiche Sportfeste und Meisterschaften an.

Beim Werfertag des VfB Wissen am Sonntag, 19. April, im Dr. Grosse-Sieg-Stadion werden ab der Altersklasse U 14 Speer, Diskus und Kugel in die Hand genommen. Die Läufer kommen am 21. April beim

Läuferabend der DJK Betzdorf auf ihre Kosten. Im Kirchner Molzbergstadion sind Strecken zwischen 50 und 3000 Metern sowie Weitsprung-Konkurrenzen ausgeschrieben. Die Bahneröffnung im Ludwig-Wolker-Stadion in Herdorf geht am 25. April mit den offenen Kreismehrkampfmehrschaften einher. Die SG Sieg lädt am 8. Mai zu ihrem Leichtathletik-Abend nach Hamm ein, wo sowohl Lauf- als auch Sprung- und Wurfdisziplinen im Wettkampfangbot stehen. An gleicher Stelle absolvieren die besten U 16-Leichtathleten Westdeutschlands am 28. Juni den Jahreshöhepunkt für die LG Sieg

als Ausrichter. Um Meisterehren geht es auch bei der Kreis-Einzelmeisterschaft am 6. September in Herdorf, der offenen Vereinsmeisterschaft im Sieben-, Neun- und Zehnkampf am 3. und 4. Oktober in Betzdorf sowie wie bei der Kreis-Cross-Meisterschaft am 8. November in Betzdorf. Das Veranstaltungsjahr endet für die LG Sieg am 28. November mit dem Herbst-Crosslauf in Pracht.

➕ Anmeldungen für sämtliche Veranstaltungen nimmt Peter Fuhrmann entgegen, Tel.: 02682 / 62 09; E-Mail: meldungen@lgsieg.de

## Etzbach hat's selbst in der Hand

Volleyball SSG-Männer lassen beim 3:1-Sieg nichts anbrennen und nehmen Feldkirchens Punktverlust erfreut zur Kenntnis

■ **Etzbach/Altenkirchen.** Zwei Siegen und eine Niederlage - so lautete die Bilanz der Verbandsliga-Volleyball-Teams aus Etzbach und Altenkirchen am Wochenende.

**Männer, Verbandsliga**

**VC Neuwied - SSG Etzbach 1:3 (30:32, 21:25, 21:18, 19:25).** Die SSG Etzbach lief in den ersten beiden Sätzen stets einem Rückstand hinterher, bog aber beide noch zu ihren Gunsten um und legte somit den Grundstein zum Sieg. „Es war das erwartete schwere Spiel, aber danach fragt jetzt niemand mehr. Nach der langen Pause hatten wir Probleme, wieder unseren Rhythmus zu finden“, sagte SSG-Trainer Hans-Jürgen Schröder. Die Etzbacher brachten harte Angriffsschläge übers Netz, die die Deichstädter mit guter Verteidigung zur Über-

raschung der Gäste sehr häufig zurückbrachten. Dramatisch verlief vor allem der erste Durchgang, der mit 32:30 an Etzbach ging. Neuwied, mit nur sechs Spielern angetreten, ließ nicht locker und präsentierte sich als unangenehmer Gegner. Den 1:2-Satz-Anschluss (18:25) beantworteten die Westwälder mit einem 25:19. Der Spieltag gefiel der SSG nicht nur wegen des eigenen Sieges. Tabellenführer TV Feldkirchen II ließ beim 3:2-Erfolg über den BC Dernbach überraschend einen Punkt liegen, sodass die Meisterschaft nun wieder in den Händen des Schröder-Teams liegt.

**Etzbach:** Dyck, Gerhards, Goda, Herden, Hombach, Nickel, Schröder, E. Tjart, Warkentin.

**Frauen, Verbandsliga**

**TG Trier - SC Altenkirchen 0:3 (18:25, 14:25, 12:25).** Obwohl der SCA in Trier auf Andriana Pauls, Monique Ohmke und Melina Gamersbach verzichtete musste und dafür Alina Gfroerer aus dem dritten Team mitnahm, hatten die Gäste mit Tabellenletzten leichtes Spiel. Altenkirchen legte die anfänglichen Probleme schnell ab und nutzte die Trierer Schwächen in

der Annahme konsequent aus. „Wir waren klar überlegen“, fasste Altenkirchens Trainerin Ingrid Räder zusammen. Besonders deutlich wurde der Leistungsunterschied im dritten Durchgang, als die Gäste gute Aufschlagserien hinlegten und nur zwölf Punkte abgaben. „Mit mehreren solchen Leistungen in dieser Saison hätten wir nicht so viele Punkte unnötig abgegeben“, sagte Räder.

**Altenkirchen:** Özcan, Schmidts, Mandler, Sacher, Schwenkmezger, Nowitzki, Gfroerer, Räder.

**DJK Andernach - SSG Etzbach 3:0 (11:25, 10:25, 11:25).** Die Grippe welle hatte bei den Etzbachern kurzfristig noch einmal zugeschlagen, sodass Trainerin Jennifer Bender nur sechs Spielerinnen zur Verfügung standen. „Ich hatte keine gelernte Zuspelierein zur Verfügung und musste die Aufstellung auf drei Positionen umbauen“, erklärte sie. Im Spiel der SSG machte sich bemerkbar, dass seit drei Wochen kein Trainingsbetrieb stattfand. 32 eigene Punkte in drei Durchgängen machten das Kräfteverhältnis deutlich. René Weiss **Etzbach:** Kaczynski, Birkhölzer, Bung, Fast, Gerhards, Kress.

## Rewe-Cup steht bevor

Fußball Benefizturnier unterstützt Arbeit der Kinderkrebshilfe Gieleroth

■ **Hachenburg.** Bereits zum siebten Mal in Folge richtet die SG Atzelgift/Nister vom 13. bis 15. März in der Hachenburger Rundsporthalle den „Rewe-Cup“ unter dem Motto „Tore für krebserkrankte Kinder“ zu Gunsten der Freunde der Kinderkrebshilfe Gieleroth aus. Bei den bisherigen sechs Turnieren in den vergangenen Jahren kam bereits ein Spendenbetrag von 112 978 Euro zusammen.

In der Rundsporthalle jagen dann ab Freitag, 13. März, von den Bambini bis zu den D-Junioren wieder 78 Teams dem runden Leder nach. Hier heißt es dann wieder: Tore, Tore, Tore. Denn mit jedem erzielten Treffer erhöht sich die Spendensumme um 2 Euro.

Um 17.30 eröffnen die D-Junioren der SG Atzelgift/Nister das Turnier gegen die JSG Alpenrod. Der Samstag und der Sonntag stehen im Zeichen der E- und F-Jugendlichen sowie der Bambini-Teams. Wie auch in den Vorjahren wird wieder ein kurzweiliges Unterhaltungsprogramm vom Rewe-Mobil, dem Freestyler Julian Hollands und der Rope-Skipping-Gruppe des TuS Nister geboten. Die Scheckübergabe ist für Sonntagnachmittag geplant. deb

➕ Informationen und Spielpläne rund um das Turnier gibt es unter [www.sg-atzelgift-nister.de](http://www.sg-atzelgift-nister.de)

### Kompakt

**Pfeifer trifft zum Sieg für Mundersbach**

■ **Fußball.** In der Kreisliga B 1 Siegen/Wittgenstein ist die SG Mundersbach/Brachbach mit einem 1:0-Auswärtssieg beim SV Fortuna Freudenberg II ins Jahr 2015 gestartet. In der dritten Minute der Nachspielzeit erzielte Kai Pfeifer auf den letzten Drücker den einzigen Treffer des Tages auf dem Freudenberger Kunstrasenplatz.

**Vulkan-Ladies lassen zu viele Chancen liegen**

■ **Handball.** Die Vulkan-Ladies Koblenz/Weibern haben ihr Auswärtsspiel in der Frauen-Bundesliga bei der HSG Bad Wildungen mit 25:32 (10:16) verloren. Spielerisch hinterließen die Gäste keinen schlechten Eindruck, sie taten sich allerdings beim Abschluss sehr schwer und vergaben reihenweise Großchancen. Die Vulkan-Ladies verloren die Partie zwischen der 15. und 24. Minute, als Bad Wildungen mit einer 8:0-Serie von 8:7 auf 16:7 davonzog. „Wenn wir unsere Möglichkeiten konsequenter genutzt und eine bessere Torhüterleistung gehabt hätten, hätten wir gewinnen können“, analysierte Trainer Caslav Dincic. rwe

**Ferndorf untermauert die Tabellenführung**

■ **Handball.** Der TuS Ferndorf ist dem Aufstieg in die 2. Bundesliga einen weiteren Schritt näher gekommen. Die Kreuztaler entschieden das Spitzenspiel der 3. Liga West gegen den Tabellenzweiten VfL Eintracht Hagen mit 30:25 für sich und vergrößerten ihren Vorsprung damit auf fünf Zähler. Die Sieben von Erik Wuttke legte den Grundstein für den Erfolg in der ersten Halbzeit. 15:6 lag der TuS nach 30 Minuten in Führung.

**„Facebook“-Eintrag sorgt für Trennung**

■ **Fußball.** Rheinlandligist SV Morbach und sein Angreifer Eloy Campos haben sich getrennt. „Nach verschiedentlichen Auffassungen bezüglich innerbetrieblicher Vorgänge wurde der Vertrag von Eloy Campos in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst“, hieß es kryptisch auf der Homepage. Campos wurde vorgeworfen, sich via „Facebook“ negativ über Trainingsinhalte von Coach Rainer Nalbach geäußert zu haben.